



Die strahlenden Sportler des Jahres: Schwimmerin Julia Hassler und Kickboxer Günther Wohlwend.



Sprachen über die Geschichte des LOSV und die Fusion der Vorgänger-Verbände: Leo Kranz, Jösy Eberle, Jochen Hadermann und Peter Ritter (von links).



Linda Frick wurde von Geschäftsführer Alex Hermann nach 16 Jahren beim LOSV in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Gründungsmitglied Baron Eduard von Falz-Fein erzählte via Video-Einspielungen über 75 Jahre LOSV.

Hassler, Wohlwend und zwei Beach-Girls

Sportlertreff 2011 Im Rahmen des Sportlertreffs, der ganz unter dem Motto «75 Jahre LOSV» stand, wurden gestern im Vaduzer Saal Liechtensteins Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres gewählt. Die Gewinner: Günther Wohlwend, Julia Hassler und die Beach-Girls.

VON OLIVER BECK

«Und somit ging es los», beschloss Baron Eduard von Falz-Fein seine Ausführungen zu den Anfängen der olympischen Sportbewegung im kleinen Fürstentum am Anfang der Veranstaltung. Der Sportpionier mit den so grossartigen Verdiensten um den liechtensteinischen Sport konnte aus gesundheitlichen Gründen zwar nicht selbst im Vaduzer Saal anwesend sein, er war mit den zwischendurch eingespielten Sequenzen eines Video-interviews, das Moderator Georges Lüchinger vorab mit ihm geführt hatte, dennoch omnipräsent.

Der bald 100-jährige Tausendsassa war es, der 1936 die Gründung eines Nationalen Olympischen Komitees vorantrieb und sich persönlich darum kümmerte, dass Liechtenstein im gleichen Jahr an den Winterspielen in Garmisch mit vier Sportlern vertreten war. Er hat so massgeblichen Anteil daran, dass das 75-Jahr-Jubiläum des LOSV in diesem Jahr gefeiert werden darf.

Professionalität als A und O

Eigentlich kann so praktisch alles, was sich gestern im Vaduzer Saal ereignete, irgendwie auch auf seine Person und seine Mitstreiter zurückgeführt werden. Sie schufen die Basis, auf welcher sich das Sportwesen hierzulande Schritt für Schritt professionalisieren konnte. Ohne funktionale Strukturen wären talentierte Sportler und Sportlerinnen nicht in der Lage, Spitzenleistungen abrufen zu können. Das gilt gerade für die heutige Zeit, in welcher Sport längst zum globalen, prestigeträchtigen Ereignis geworden und der Erfolg deshalb härter umkämpft ist als je zuvor.

Massgebend in diesem Optimierungsprozess war die Fusion der zuvor getrennten zentralen Organe Liechtensteiner Landessportverband, Nationales Olympisches Komitee (NOK) und Sporthilfestiftung zum Liechtensteiner Sportverband (LOSV) 1992. Seither sind alle Aufgabenbereiche unter einem Dach vereint, die Kräfte gebündelt. Dies verdeutlichte das Gespräch, das Georges Lüchinger auf der Bühne mit dem amtierenden LOSV-Präsidenten Leo Kranz, dem ersten LOSV-Chef Jösy Eberle, dem ehemaligen NOK-Präsidenten Peter Ritter und dem letzten Präsidenten der Sporthilfestiftung, Jochen Hadermann, führte. Auch die Nominierten für die Wahl des Sportlers, der Sportlerin und der Mannschaft des Jahres 2011 profitieren von den tollen Infrastrukturen, den professionell aufgestellten Verbänden und der finanziellen Unterstützung, die Liechtenstein ihnen garantieren kann. Und sie dankten es im abgelaufenen Sportjahr ihrer

seits mit herausragenden Leistungen, wie ein Blick auf die Kandidatenliste vor Augen führt.

Bei den Herren durften sich folgende vier Athleten Hoffnungen auf den Titel Sportler des Jahres machen: Günther Wohlwend, frisch gebackener WM-Bronzemedaillengewinner im Kickboxen, der diesjährige Modellflug-Weltcup-Sieger Stefan Kaiser, Mirko Kaiser, der sich Mitte November den Schweizer Meistertitel bei den Judokas sicherte, sowie Philipp Hälgi, der sich mit 20 Jahren anschickte, einer der besten Schweizer Langläufer zu werden und dies 2011 mit zahlreichen Tagessiegen demonstrierte.

Reich dekorierte Damen-Konkurrenz

Als noch etwas hochkarätiger ist die Damen-Riege einzustufen, die sich dem Gremium zur Wahl stellte. Steffi Vogt, die sich den Titel im Vorjahr gesichert hatte, bestätigte ihre damaligen Erfolge auf dem Tenniscourt 2011 eindrücklich mit einem Turniersieg in Alphen (25 000 Dollar), drei weiteren ITF-Finalteilnahmen sowie drei Goldmedaillen an den LieGames. Skiass Tina Weirather feierte nach langer Verletzungspause als 12. im Riesenslalom von Sölden ein beachtliches Weltcup-Comeback. Julia Hassler erwies sich an den Schweizer Meisterschaften der Schwimmer einmal mehr als fleissige Medaillensammlerin und trumpfte an den LieGames gleich mit fünf Medaillen auf. Nicole Klingler schliesslich zeigte sich 2011 als ein Muster an Konstanz und stand an mehreren Tri-/Duathlon-Bewerben auf dem obersten Podeststüppchen. Beachtlich freilich auch die Erfolge der vier Nominierten für die Auszeichnung zum Team des Jahres: Das Nationalteam von LieCycling stand an den LieGames zweimal auf dem Podest, die Tischtennis-Cracks des TTC Triesen bewerkstelligten als erstes FL-Team den Aufstieg in die Schweizer Nationalliga C, die Beach-Girls Petra Schifferle-Walser und Ramona Kaiser glänzten mit LieGames-Silber, und die Fussballer des FC Balzers schafften nach langer Abwesenheit die Rückkehr in die 1. Liga.

Höhepunkt des Spannungsbogens

Für Spannung war also gesorgt vor Bekanntgabe des Wahlergebnisses, und es darf vorweggenommen werden: So knapp war es noch nie! In allen drei Kategorien waren drei Abstimmungsdurchgänge nötig, ehe die Titelträger feststanden. Als Mannschaft des Jahres fiel die Wahl der Jury auf die beiden Beachvolleyballerinnen. Petra Schifferle-Walser hocheifert: «Wir dachten schon, dass es cool wäre, gerechnet hätten wir damit aber nicht, angesichts der guten Konkurrenz.» Als erste Sportlerin des Jahres (1970) durfte Martha

Bühler die Gewinnerin bei den Damen verkünden: Julia Hassler. Damit holte sich die Schellenbergerin den Titel nach 2009 zum zweiten Mal. Gefreut hat sie sich deswegen aber nicht weniger: «Damit habe ich nicht gerechnet. Ich freue mich riesig.» Das Geheimnis um den Herren-Sieger durfte der Sportler des Jahres 1972, Manfred Schurti, lüften. Dieser hört 2011 auf den Namen Günther Wohlwend. Auch der Kickboxer zeigte sich überrascht, wenngleich er zugab, dass er in diesem Jahr schon etwas positiver gestimmt gewesen sei - «schliesslich war Marco Büchel nicht mehr dabei».

Geheimrezept für nächstes Gold

Er, Hassler und Schifferle-Walser/Kaiser sind die letzten einer mittlerweile langen Liste, in der sich schon so mancher Weltklassesportler verewigt hat. Die Olympia-Medaillengewinnerin Hanni Weirather-Wenzel, Andy Wenzel und Paul Frommelt beispielsweise. Auch sie hatten im Laufe des Abends - als lebende Beweise für das erfolgreiche Wirken des LOSV - auf der Bühne gestanden, ebenso Shortcarving-EM-Dritter Michael Bühler und Ski-Jugend-Europameister Manuel Hug. Das letzte Wort freilich gebührte Baron von Falz-Fein. Damit Liechtenstein schon bald wieder Olympisches Gold bejubeln dürfe, verrät er sein Geheimrezept: «Kein Alkohol, nicht rauchen, nicht zu viel essen, früh ins Bett und trainieren, trainieren, trainieren.»

Danach spielten «Räas» ein letztes Mal auf. Sie sorgten gemeinsam mit Clowen Thomas Beck für einen gebührenden Rahmen. Entgegen dem adligen Rat dürfte beim anschliessenden Apéro auch das eine oder andere Gläschen getrunken worden sein. Zum Anstossen gabe es ja auch allen Grund.



AUSZEICHNUNGEN SEIT 1970

2011	Julia Hassler	Günther Wohlwend	Beachvolleyball Damen
2010	Steffi Vogt	Marco Büchel	FC Vaduz I
2009	Julia Hassler	Marco Büchel	Herren VBC Galina Schaan
2008	Nicole Klingler	Marco Büchel	Herren VBC Galina Schaan
2007	Steffi Vogt	Marco Büchel	Fussballnationalmannschaft
2006	Tina Weirather	Marco Büchel	Beachvolleyball Indra/Wachter
2005	Nicole Klingler	Martin Kaiser	Fussballnationalmannschaft
2004	Nicole Klingler	Oliver Geissmann	Fussballnationalmannschaft
2003	Nicole Klingler	Markus Hasler	Squash-Nationalteam
2002	Birgit Heeb	Marc Ruhe	FC Vaduz I
2001	Birgit Heeb	Andrea Clavadetscher	LRV-Radteam
2000	Birgit Heeb	Stephan Kunz	Squash-Herrenteam
1999	Birgit Heeb	Marco Büchel	Fussballnationalmannschaft
1998	Birgit Heeb	Marco Büchel	Modellflug Motorkunstflug
1997	Birgit Heeb	Marco Büchel	Fussballteam U16
1996	Biggi Blum	Markus Hasler	Squash-Damenteam
1995	Birgit Heeb	Achim Vogt	Squash-Nationalteam
1994	Birgit Heeb	Markus Foser	Rock-'n'-Roll-Paar Kindle/Teuber
1993	Manuela Marxer	Markus Hasler	FC Balzers
1992	Manuela Marxer	Wolfgang Matt	VBC Galina
1991	Manuela Marxer	Andrea Clavadetscher	VBC Galina
1990	Manuela Marxer	Paul Frommelt	
1989	Jolanda Kindle	Paul Frommelt	
1988	Biggi Blum	Paul Frommelt	
1987	Biggi Blum	Roman Hermann	
1986	Biggi Blum	Paul Frommelt	Judo Sakura
1985	Biggi Blum	Andy Wenzel	
1984	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	Mannschaft Gebrüder Hermann
1983	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	
1982	Ursula Konzett	Roman Hermann	
1981	Maria Ritter	Paul Frommelt	
1980	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	VBC Galina
1979	Hanni Wenzel	Paul Frommelt	Judo Sakura
1978	Hanni Wenzel	Andy Wenzel	
1977	Ursula Konzett	Paul Frommelt	
1976	Hanni Wenzel	Willi Frommelt	
1975	Hanni Wenzel	Günther Hasler	
1974	Roman Hermann		
1973	Hanni Wenzel		
1972	Manfred Schurti		
1971	Hanni Wenzel		
1970	Martha Bühler		

Quelle LOSV



Legenden-Talk: Andy Wenzel und Hanni Weirather-Wenzel sowie Paul Frommelt.

EWIGE BESTENLISTE

Einzelsportler/-innen

- 9 Titel
Hanni Wenzel (Ski)
- 8 Titel
Birgit Heeb (Ski), Marco Büchel (Ski)
- 7 Titel
Paul Frommelt (Ski)
- 5 Titel
Andy Wenzel (Ski), Biggi Blum (Judo)
- 4 Titel
Manuela Marxer (Leichtathletik), Nicole Klingler (Triathlon/Duathlon)
- 3 Titel
Markus Hasler (Langlauf)
- 2 Titel
Andrea Clavadetscher (Rad), Ursula Konzett (Ski), Steffi Vogt (Tennis), Roman Hermann (Rad), Julia Hassler (Schwimmen)
- 1 Titel
Stephan Kunz (Langlauf), Martha Bühler (Ski), Manfred Schurti (Motorsport), Günther Hasler (Leichtathletik), Willi Frommelt (Ski), Maria Ritter (Leichtathletik), Jolanda Kindle (Ski), Markus Foser (Ski), Achim Vogt (Ski), Wolfgang Matt (Modellflug), Marc Ruhe (Triathlon), Oliver Geissmann (Schiesen), Martin Kaiser (Kickboxen), Tina Weirather (Ski), Günther Wohlwend (Kickboxen)

Mannschaften

- 5 Titel
VBC Galina (Volleyball)
- 4 Titel
Fussballnationalmannschaft
- 3 Titel
Squash Herrenteam
- 2 Titel
Judoclub Sakura, FC Vaduz
- 1 Titel
Radteam «San Marino», Rad-Team Hermann/Hermann, FC Balzers, Rock-'n'-Roll-Club Schaan, Squash Damen-Nationalteam, Fussball-U16-Nationalteam, Modell-Motorkunstflug (Mannschaft FA3), Beachvolleyball-Duo Oliver Indra / Matthias Wachter, Beachvolleyball Damen